

Kennzahlen

Produktumfang

Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren

Abweichung 0

davon abgeschlossen

Abweichung -3

Spitzenkennzahl

Neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha

Abweichung +0,9 ha

Neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha

Abweichung -0,9 ha

Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken

Abweichung +130 WE

Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille

Abweichung -3,6 o/oo

Es werden in 2019 voraussichtlich mehr Bauleitplanverfahren bearbeitet und zum Abschluss gebracht, als ursprünglich geplant, da bereits viele Bebauungspläne zur Steuerung der Nachverdichtung verfahrenstechnisch abgewickelt werden können.

Durch den Abschluss der Bebauungsplanverfahren für größere Wohngebiete werden die Kennzahlen beim Neuen Bruttowohnbauland und bei den Neuen Wohneinheiten voraussichtlich deutlich überschritten. In 2019 werden keine neuen größeren Gewerbegebiete bauleitplanerisch entwickelt. Daher unterschreiten die voraussichtlichen Bruttogewerbebaulandzahlen den Planwert. Der Anteil der bearbeiteten Siedlungsfläche bei den abgeschlossenen Bauleitplanverfahren überschreitet den Planwert aufgrund der tlw. großen Bebauungsplangebiete (Eschendorfer Aue und div. B-Pläne zur Steuerung der Nachverdichtung) deutlich.

Deckungsgrad

Verbesserung 0,81

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verbesserung -0,06

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 98 TEUR

- Mehrerträge: 10.000 Euro
- Minderaufwendungen: 88.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 10 TEUR

Durch Einnahmen aus dem städtebaulichen Vertrag Elter Str./Schlehdornweg sowie erhöhten Erstattungen interner Planungsleistungen entstehen Mehrerträge.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 88 TEUR

Von den bereitgestellten Mitteln werden ca. 50.000 € zur Deckung der Ausgaben für ein integriertes Handlungskonzept Schotthock benötigt. Die Beauftragung ist zwar in 2019 erfolgt, eine Bearbeitung wird aber weitgehend in 2020 erfolgen, so dass auch eine Abrechnung erst in 2020 ansteht.

Zudem ist davon auszugehen, dass aufgrund zusätzlicher, neuer Aufgaben in der Stadtplanung – hier insbesondere das Thema „Wohnen in der Innenstadt“ (gem. Beschluss StUK vom 09.10.2019) und die damit verbundenen Erfordernisse - in 2020 weitere Mittel benötigt werden.

Hinzu kommen die auch zukünftig anfallenden Aufwendungen für die rechtliche Begleitung/Beratung zum Klageverfahren DOC Ochtrup sowie für weitere diverse Gutachten und Planungsaufträge.

Im Ergebnis werden die Reste aus 2019 für 2020 benötigt und werden daher übertragen.